

Unspunnen

1805 – 2005

Generally

A cheerful march that is easy to play, but does not lack a certain solemn seriousness and offers some harmonic variety.

Part 1

The first part proudly tells of the importance of traditional costume and alpine pasture festivals.

Part 2

The bass solo powerfully refers to swinging; men in the sawdust ring measure their strength. The cheerful intermediate melody describes the colorful, carefree spectators. The melody is replaced by the bass solo, which now refers to another tradition, stone throwing.

Trio

The short introduction wants to say: "So, let's stop testing our strength, let's dance, be happy and enjoy the party!". So in the third part, the trio, we dance, sing and celebrate the end of the festival.

* * * * *

Generell

Ein gut spielbarer, fröhlicher Marsch, dem jedoch ein gewisser feierlicher Ernst nicht abgeht und der harmonisch einige Abwechslungen bietet.

1. Teil

Mit Stolz erzählt der erste Teil von der Bedeutung der Trachten- und Alphirtenfeste.

2. Teil

Kraftvoll weist das Bass-Solo auf das Schwingen hin; Männer im Sägemehrling messen ihre Kräfte. Die fröhliche Zwischenmelodie beschreibt die bunte, unbeschwerte Zuschauerschaft. Die Melodie wird abgelöst vom erneut einsetzenden Bass-Solo, das nun auf eine weitere Tradition, das Steinstossen, hinweist.

Trio

Die knappe Einleitung will sagen: «So, Schluss mit dem Kräftemessen, wir wollen tanzen, fröhlich sein und das Fest genießen!». Darum wird im 3. Teil, dem Trio, getanzt, gesungen und feierlich das Fest beschlossen.